

JUGENDAUSTAUSCH 2020

INTERNATIONALER

COME TOGETHER



JERUSALEM

ISRAEL

WAS FÜR EINE STADT!

Lebendige Geschichte und herzliche Gastfreundschaft

Im Mittelpunkt steht der Aufenthalt bei Partnerfamilien. Die Herzlichkeit und die offene, vorbehaltlose Aufnahme sorgen für den richtigen Rahmen bei diesem Austausch. Höhepunkte des Programms sind sicherlich die Besichtigungen der heiligen Stätten in der Altstadt von Jerusalem. Auch die Ausflüge sind faszinierend: Tel Aviv, Massada, Jericho, das Tote Meer, unsere Partnerstadt Kiryat Tivon, die Golan Höhen und der See Geneza-



reth. In Jerusalem wird auch Yad Vashem, die nationale Gedenkstätte für die Opfer des Holocausts besucht. Darüber hinaus werden aber auch aktuelle politische Fragen zu Problemen des Nahen Ostens behandelt. Das, was in zwei Wochen Israel hineinzupacken ist, wird im Programm enthalten sein.

Die Verständigung erfolgt auf englisch. Selbstverständlich steht die Sicherheit der Teilnehmenden bei allen Aktivitäten an erster Stelle. Näheres dazu auf den Info - Veranstaltungen.



Die Klagemauer

Nur eine der heiligen Stätten der drei großen Weltreligionen in der Jerusalemer Altstadt

Anmeldung ab sofort

Anmeldungen für die Jugendbegegnungen 2020 der Abteilung Jugendförderung des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie sind ab sofort möglich.

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Internationaler Jugendaustausch
Eiermarkt 4 - 5, Zimmer 313
38100 Braunschweig

Telefonische Terminabsprache ist erforderlich:
0531 - 470-8530

Sollten mehr Anmeldungen als Plätze vorliegen, wird ein Losverfahren durchgeführt. Anmeldungen müssen persönlich durch den interessierten Jugendlichen und einem gesetzlichen Vertreter vorgenommen werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist das entsprechende Alter, Wohnsitz in Braunschweig (Ausnahme bei bestimmten Maßnahmen und bei freien Plätzen) sowie die Bereitschaft beim Gegenbesuch einen Partnerjugendlichen aufzunehmen. Es sollte bei der Anmeldung nach Möglichkeit bereits ein gültiger Reisepass vorliegen.

Bitte beachten!

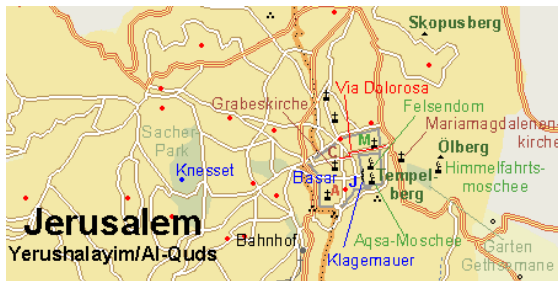
JERUSALEM / ISRAEL
vom 11. bis 23. Oktober 2020*
für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren

Gegenbesuch in Braunschweig
vom 02. bis 14. Juli 2020*
Aufnahme der Gäste durch Teilnehmende

Kosten
ca. 590 Euro★ (siehe auch Rückseite)

Achtung
gültiger Reisepass erforderlich

* geringfügige Abweichungen noch möglich!



Jerusalem

Welche Worte kann man finden, um die Heilige Stadt von drei Weltreligionen zu beschreiben? Ein fast unmögliches Unterfangen angesichts der Geschichte und der Bedeutung dieser Stadt für die Menschheit. Das facettenreiche Leben in Jerusalem zwischen Geschichte und Moderne, zwischen den verschiedenen Religionen und den politisch aktuellen Problemen

sorgt für ein ständiges Pulsieren und nie aufkommende Langeweile beim Aufenthalt in Jerusalem. Fast stündlich neue und interessante Erlebnisse und Begegnungen und dazu die herzliche Gastfreundschaft der Menschen sowie die weltoffene Atmosphäre sind typisch für diese alte und trotzdem moderne, lebendige Stadt.



Der Felsendom

Gegenbesuch in Braunschweig vom 02. bis 14. Juli 2020

Nach Möglichkeit wird versucht, dass die Gastgeberin/der Gastgeber aus Braunschweig in der Familie des Gastes beim Aufenthalt in Jerusalem aufgenommen wird. In Braunschweig wird tagsüber von der Jugendförderung ein abwechslungsreiches und informatives Programm organisiert, das u. a. auch einen mehrtägigen Aufenthalt in Berlin vorsieht. Der Gast sollte in das Familienleben integriert werden. Umfassende Informationen mit den erforderlichen Absprachen gibt es bei einem speziellen Informations- bzw. Elternabend.

★ zum Teilnahmeentgelt:

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig setzt das Teilnehmerentgelt ca. im Jan./Feb. 2020 fest. Der genannte Preis steht insoweit unter Vorbehalt. Der Preis enthält alle Leistungen wie Flug bzw. Bahnfahrten, Transfers, Unterbringung und Verpflegung, Vorbereitungsseminare, Versicherungen (keine Reiserücktritts- und keine Reisegepäckversicherung), Programmkosten, aber kein Taschengeld. Eventuelle Abweichungen sind zu beachten.

Seminare und Elternabende

Zur Vorbereitung der Maßnahmen finden Elternabende und Seminare statt. Themen: das jeweilige Zielland, das Programm, Organisation und anderes. Sie dienen dem gegenseitigen Kennenlernen der Teilnehmenden. Die Beteiligung an den Seminaren bzw. Elternabenden ist für alle Teilnehmenden verpflichtend. Sie gelten als Voraussetzung zur Teilnahme an der Begegnung. Die Kosten sind im Teilnahmeentgelt enthalten. Einzelheiten dazu nach Anmeldung.



Schulbefreiung

Bei einigen Jugendbegegnungen kommt es zu Überschneidungen mit Schultagen. Auch bei den Vorbereitungsseminaren kann dies unter Umständen möglich sein. Für diesen Zweck stellt die Jugendförderung den Teilnehmenden eine entsprechende Bescheinigung aus, dass die Maßnahme nach dem Jugendhilfegesetz als förderungswürdig anerkannt wird. Letztlich ist es aber eine Entscheidung der Schule, ob die entsprechende Schulbefreiung auch gewährt wird.



**Information
Anmeldung**

**Stadt Braunschweig
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Abteilung Jugendförderung
Eiermarkt 4 - 5, Zimmer 313
38100 Braunschweig**

zuständig ist: Herr Ringleb
Telefon: 0531 470-8530
E-Mail: thomas.ringleb@braunschweig.de
www.braunschweig.de/jugendbegegnungen

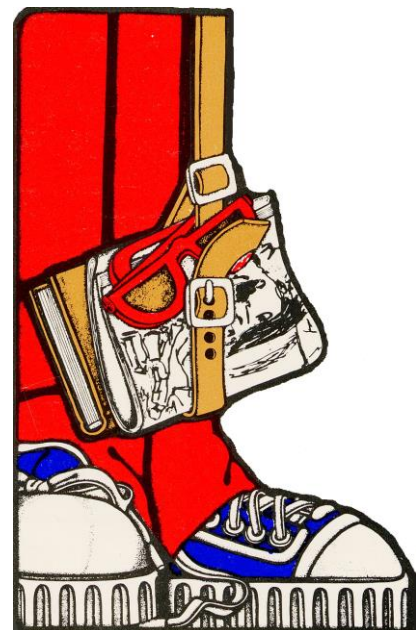


Förderung durch Bund, Land und Stadt

Mit Städten in aller Welt ist Braunschweig durch freundschaftliche Beziehungen verbunden. Im Einzelnen sind dies:

Omaha/USA, Nîmes/Frankreich, Bath/England, Kasan/RUS, Sousse/Tunesien, Kiryat Tivon/Israel, Bandung/Indonesien, Jerusalem/Israel

Für alle Jugendbegegnungen stellt der Rat der Stadt Braunschweig jährlich Mittel zur Verfügung. Ergänzend dazu fördern das Land Niedersachsen bzw. die Bundesregierung diese Maßnahmen.



**COME
TOGETHER**